

# **Bibliotheksdidaktische Grundlagen und Überlegungen für Bibliotheksveranstaltungen**

*Kolloquium*

Dr. Wilfried Sühl-Strohmenger  
(Moderator)



# Programm

- Begrüßung, kurze Vorstellung
- Informationskompetenz und das Lehren an und in Bibliotheken
- Komponenten der Bibliotheksdidaktik
- Planen gelungener Bildungsangebote
  - Voraussetzungen klären
  - Ziele und Inhalte formulieren
  - Weg gestalten
    - Teilnehmende motivieren
    - Teilnehmende zum Lernen anregen
- Gespräch, Diskussion im Plenum



Zum Hintergrund:

# INFORMATIONSKOMPETENZ UND TEACHING LIBRARY



# Informationskompetenz

- Grundet auf dem Konzept der Information Literacy, ist aber nicht leicht von der Media-/ICT-Literacy abzugrenzen
- Im Kontext sich wandelnder Informationskulturen dynamisch und kritisch zu verstehen: Metaliteracy!
- Nicht zu sehr auf den bibliothekarischen Blickwinkel einengen (Alleinstellungsmerkmal), sondern:
  - Übergeordnete Leitidee bibliothekarischen Handelns (Ingold, 2012)



# Informationskompetenz sollte ...

- Kernelement der Teaching Library und ihres Veranstaltungsangebots sein
- Informelles (selbst organisiertes) Lernen
- Mediennutzungsgewohnheiten berücksichtigen
- Ziel(gruppen)orientiert, bedarfsgerecht geplant werden
- Didaktisch fundiert vermittelt und
- Üben gefestigt werden
- In Abstimmung mit den Einrichtungen der Lehre bzw. der Institution realisiert werden



# Vorlesung in der Massenuniversität

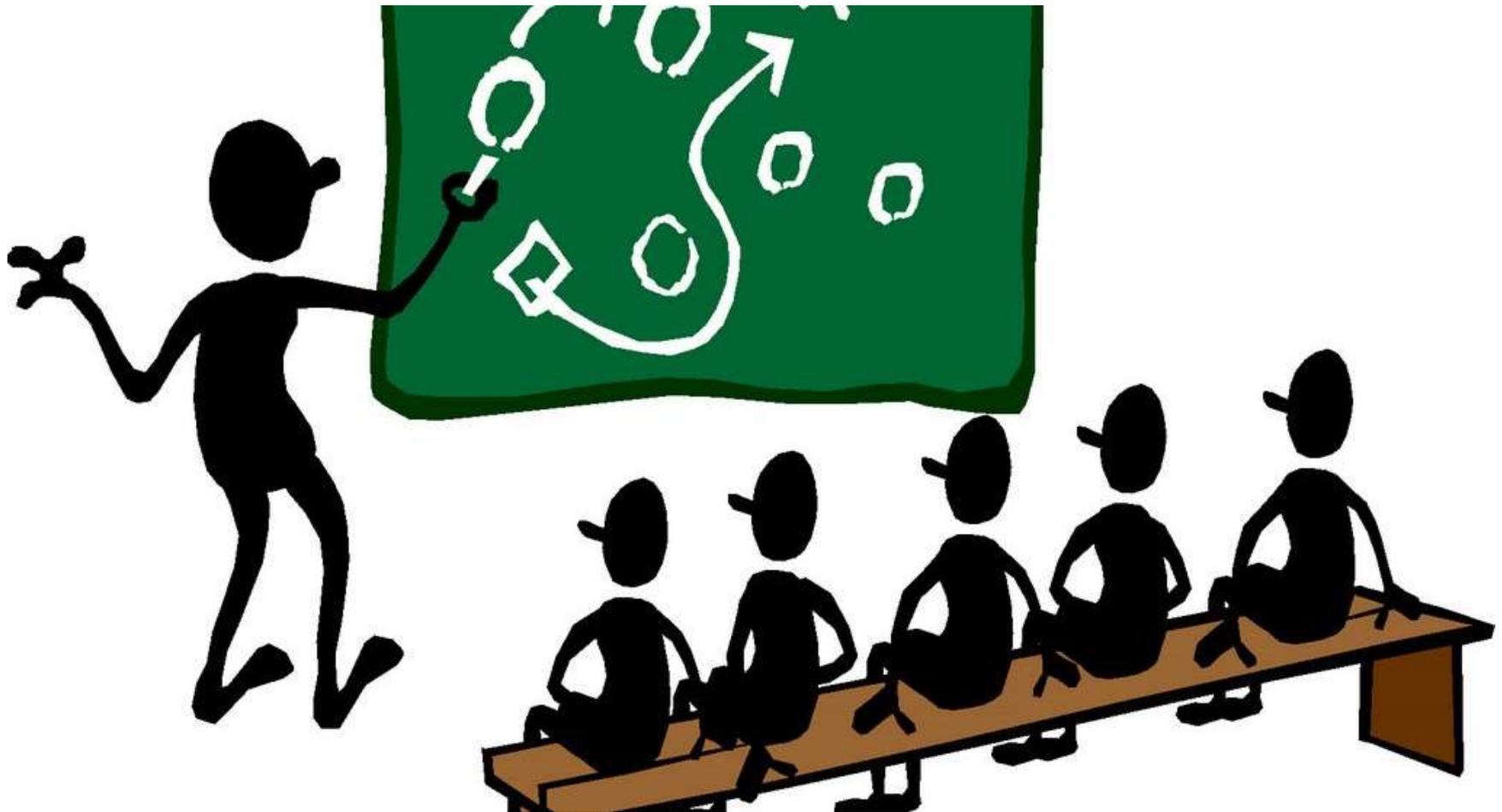
(Entnommen aus: Orbium-Seminare, Beilage SZ v. 06.11.2014, Foto: dpa)



# Frontalunterricht

(Entnommen aus: Beat Hinnen / IAK Schweiz

<http://photos1.blogger.com/blogger/37/507/1600/Frontalunterricht.jpg>



# LEHRGESPRÄCH

Entnommen aus:

Duden Rechtschreibung: <http://www.duden.de/rechtschreibung/Frontalunterricht>

© Dr. Lars Holzäpfel - Fotolia.com



# Gruppenarbeit

Entnommen aus: NiBiS Bilddatenbank

<http://bidab.nibis.de/BD/index.php?suchwort=Gruppenarbeit>



# Informationskompetenz kollaborativ

Entnommen aus: NiBiS Bilddatenbank

<http://bidab.nibis.de/PICT/Sitzkreis.jpg>

()



Zum Kern der Sache:

# BIBLIOTHEKSDIDAKTIK



# Komponenten der Bibliotheksdidaktik

- Bibliothekarischer Bezug
- Teaching Librarian
- Voraussetzungen und Zielgruppen
- Informationskompetenz als Kernanliegen
- Ziele und Inhalte
- Motivation und Lernen
- Rahmenmodell



# Bibliothekarischer Bezug

Unmittelbares Verhältnis zwischen Ratsuchenden /  
Lerninteressierten und Bibliothekar(in)

Unterscheidet sich von vornehmlich ökonomisch definierten,  
rein digital vermittelten Interaktionen (Gegengewicht zu Trends  
der „Entpersonalisierung“)

Ressourcen / Dienstleistungen der Bibliothek kompetent auf  
Nutzerbedürfnisse zuschneiden

Und ggf. die für eine Adaptation jener Ressourcen notwendigen  
Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln



# Bibliothekarischer Bezug

Bibliothekare\_innen sind einerseits der Speicherung wie gleichermaßen der Verfügbarmachung von Wissen, das ihre Bibliothek in sich bewahrt und zugänglich hält, verpflichtet

Sind aber andererseits den je individuellen Studien-, Forschungs- und Bildungsinteressen ihrer Nutzer(innen) verpflichtet

→ *Doppelseitiges / wechselseitiges Verhältnis!*

→ *Grundlage von beratenden und lehrenden Aktivitäten seitens der Bibliothekare / Teaching Librarians*



# Bibliothekarischer Bezug



# Teaching Librarian

(Kompetenzportfolio nach Noe 2013)

## *Allgemeine Schlüsselkompetenzen*

- Administration, Planung, Führung
- Kommunikation
- Fachwissenschaft
- Integration der Informationskompetenz

## *Didaktische Kompetenzen*

- Didaktische Planung, Lehrstrategie
- Curriculum
- Lehrfähigkeiten
- Präsentation/Rhetorik
- Assessment, Evaluation



# Zielgruppen

*Studierende:* Aufsätze recherchieren und auffinden, Auswahl, Zitieren u. Zitierfähigkeit, Plagiatsvermeidung

*Wissenschaftler(innen):* Methodenlehre, Auslegung, Rhetorik, Publizieren

*Schüler(innen):* Bibliothek kennenlernen, Nutzungs-/Lernmöglichkeiten, Literaturbestand, Katalogsuche, Internetrecherche, Zeitschriftenartikel finden



# Externe und interne Bedingungen des Lernens

## Externe Voraussetzungen

- Gruppengröße
- Räumliche/Mediale Ausstattung
- Zur Verfügung stehende Zeit
- Studienphase oder Beruf/Tätigkeit
- Alter

## Interne Voraussetzungen

- Vorwissen
- Erwartungen
- Interesse
- Motivation
- Lern- und Arbeitsgewohnheiten



# Lernziele müssen mehrdimensional sein!

(Lernzieltaxonomie nach Benjamin S. Bloom)

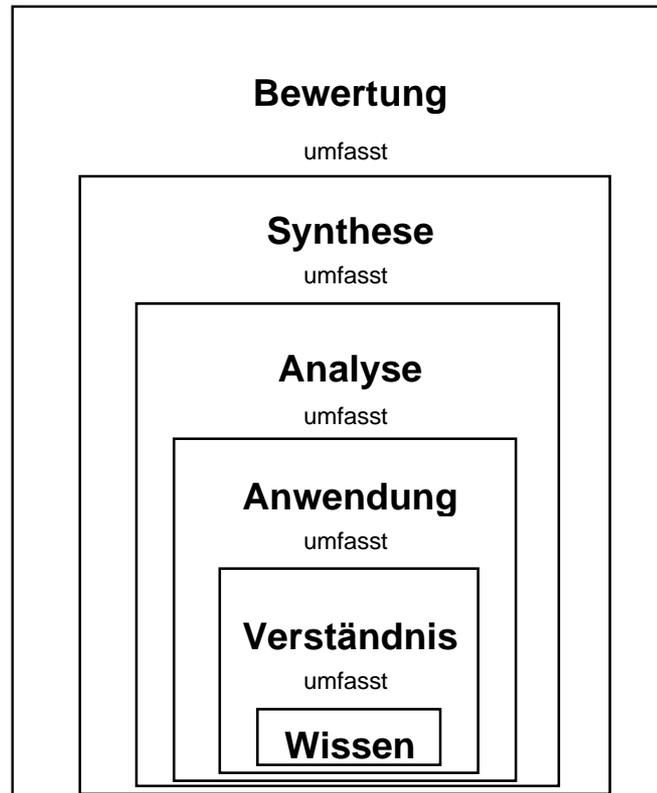


Abb.: Bloomsche Taxonomie



# Kriterien der Auswahl von Kursinhalten

(Wolfgang Klafki 1963)

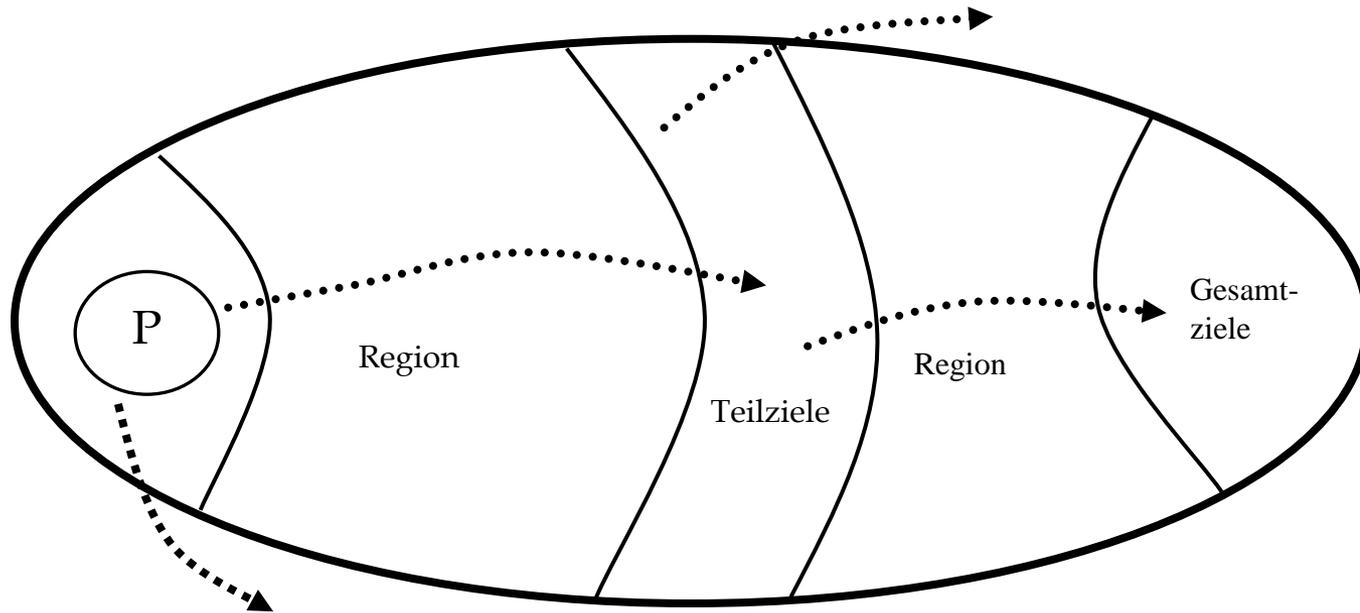
- Repräsentativität der Inhalte
- Gegenwartsbezug
- Zukunftsperspektive
- Spezifische Struktur des Inhalts
- Zugänglichkeit und Anschaulichkeit der ausgewählten Inhalte

## *Curriculare Einbindung*

- Extracurricular, d.h. supplementär
- Intercurricular, d.h. integriert
- Intracurricular, d.h. eingebettet



# Feldtheorie – Motivation zum Handeln

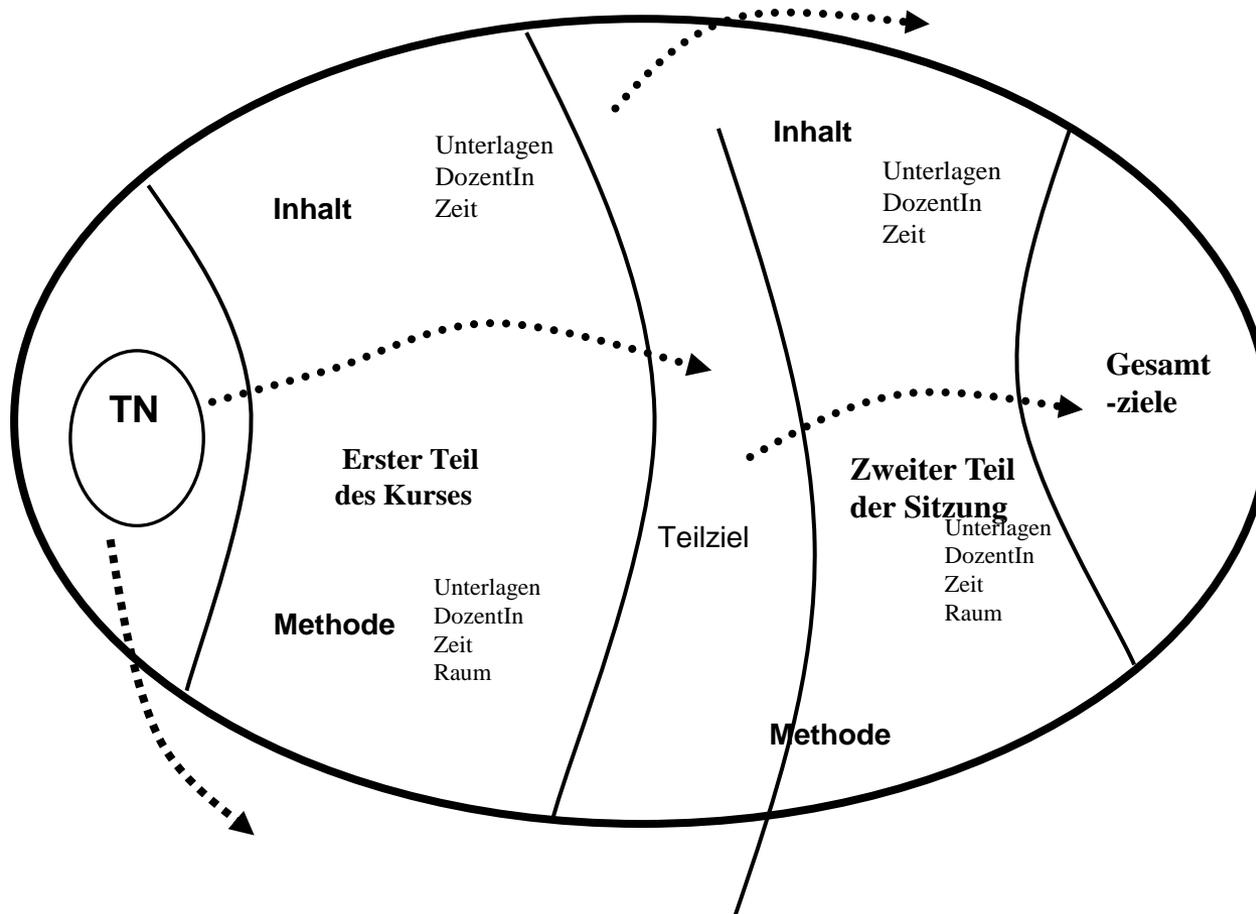


*Lewin, 1969 u.a.*

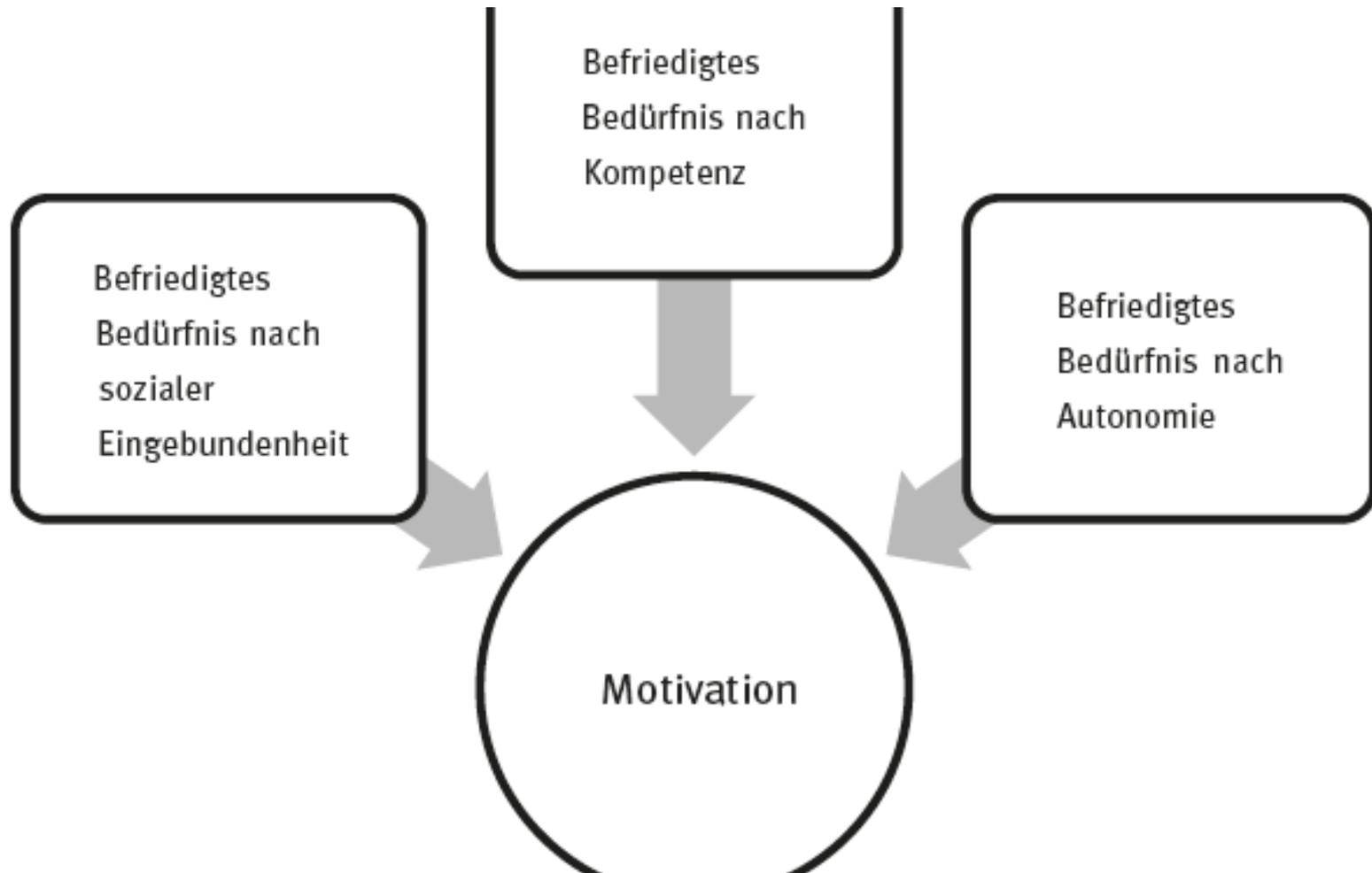


# Motivation ist entscheidend!

(Feldtheorie von Kurt Lewin)



# Motivation und Motivieren

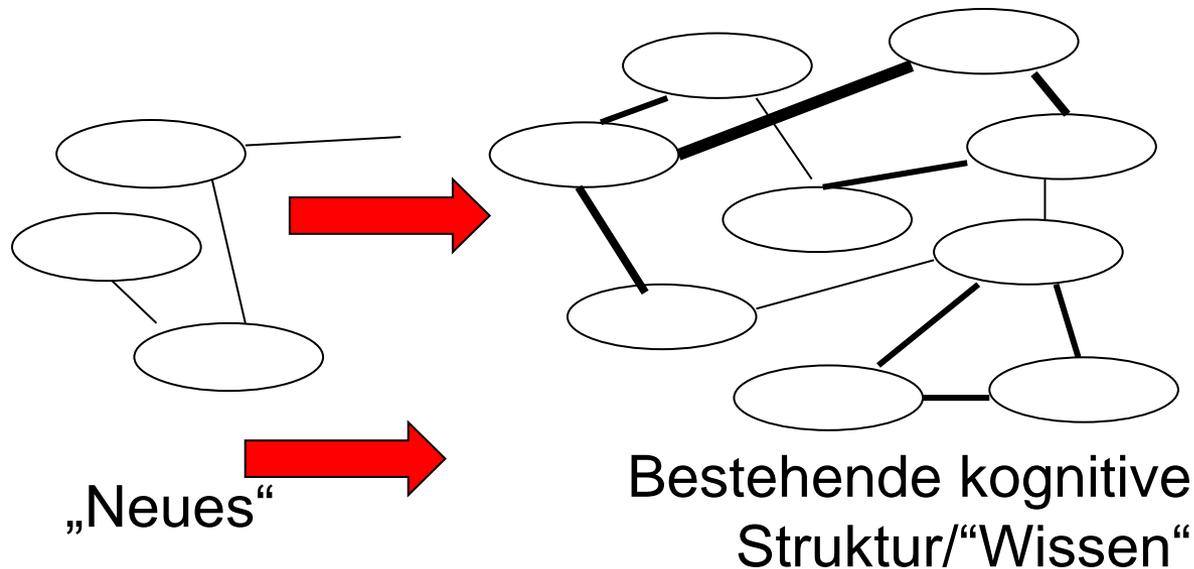


# Motivation und Motivieren

| <b>Unter welchen Bedingungen sind Menschen motiviert?</b>                      | <b>Was können wir tun, um zu motivieren?</b>   |
|--|--|
| Wenn sie ein Ungleichgewicht erleben.  | Aufmerksamkeit wecken  |
| Wenn sie Ziele haben.  | Ziele und Relevanz von Bildungsangeboten aufzeigen   |
| Wenn sie sich<br>→ sozial eingebunden,<br>→ kompetent und<br>→ autonom fühlen. | → Interaktionen ermöglichen<br>→ Erfolgserlebnisse ermöglichen<br>→ Wahlmöglichkeiten bieten |



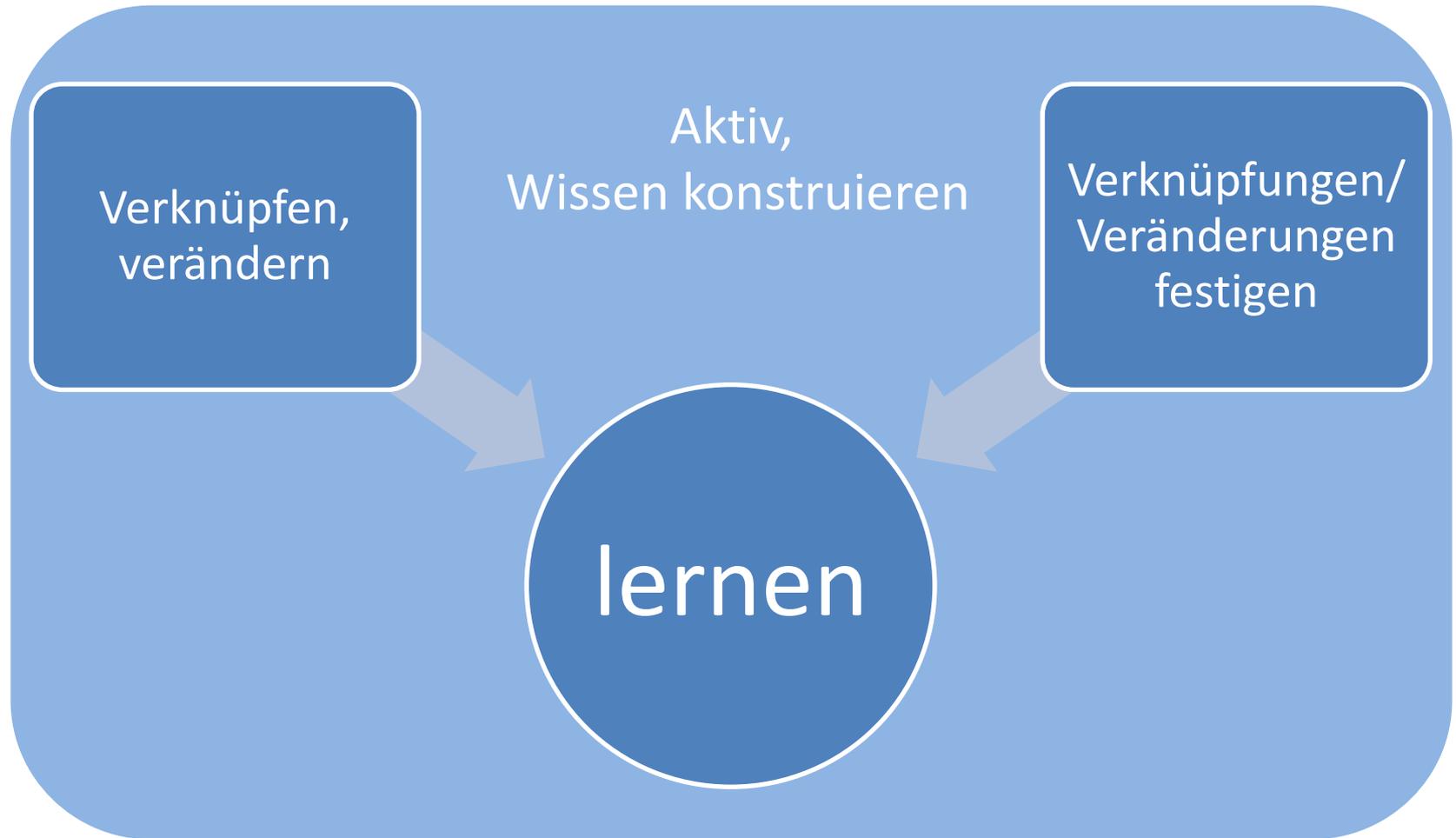
# Wie lernen Menschen?



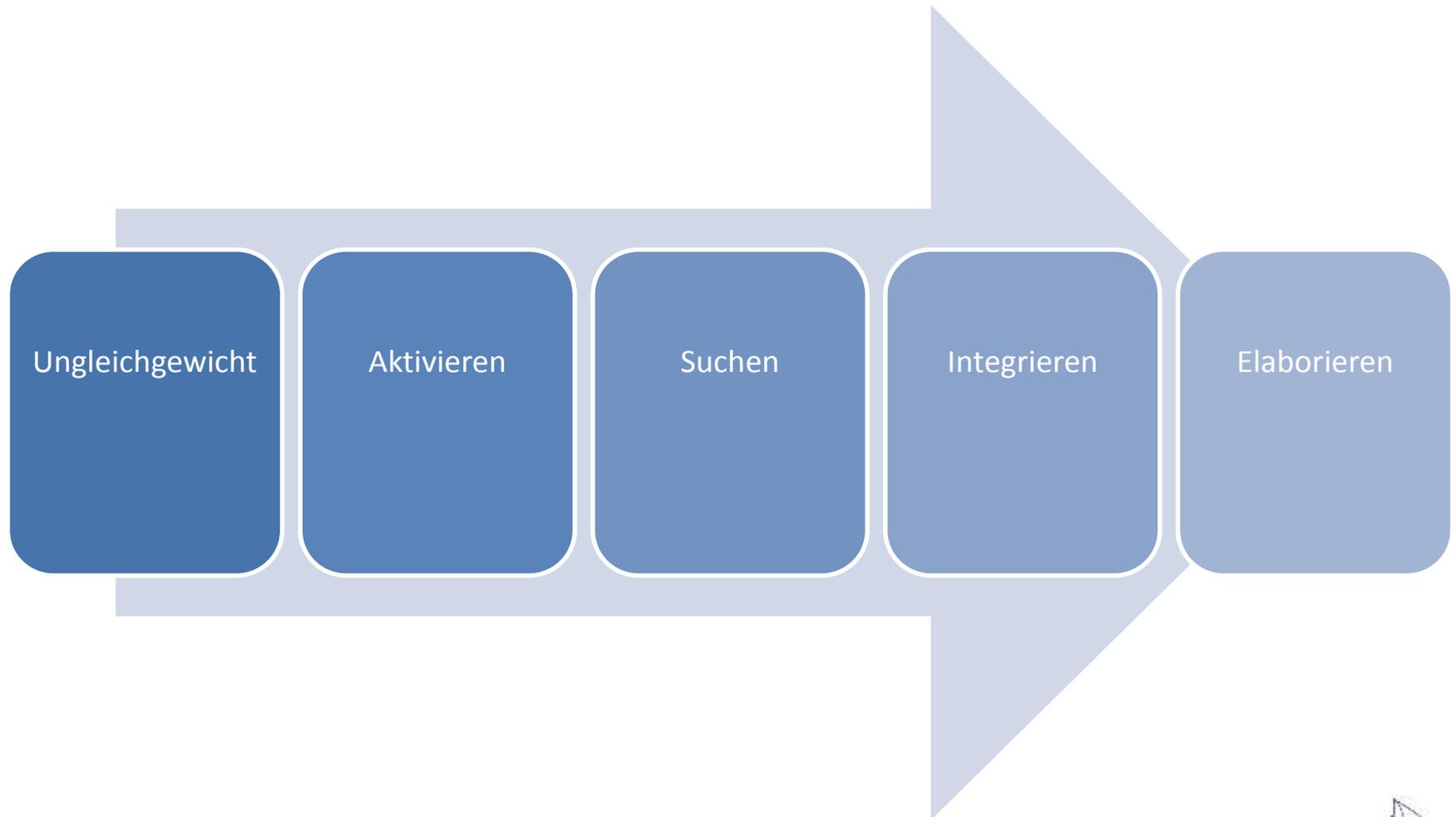
(Edelmann & Wittmann, 2012, Seel, 2003, Wittrock, 1990)



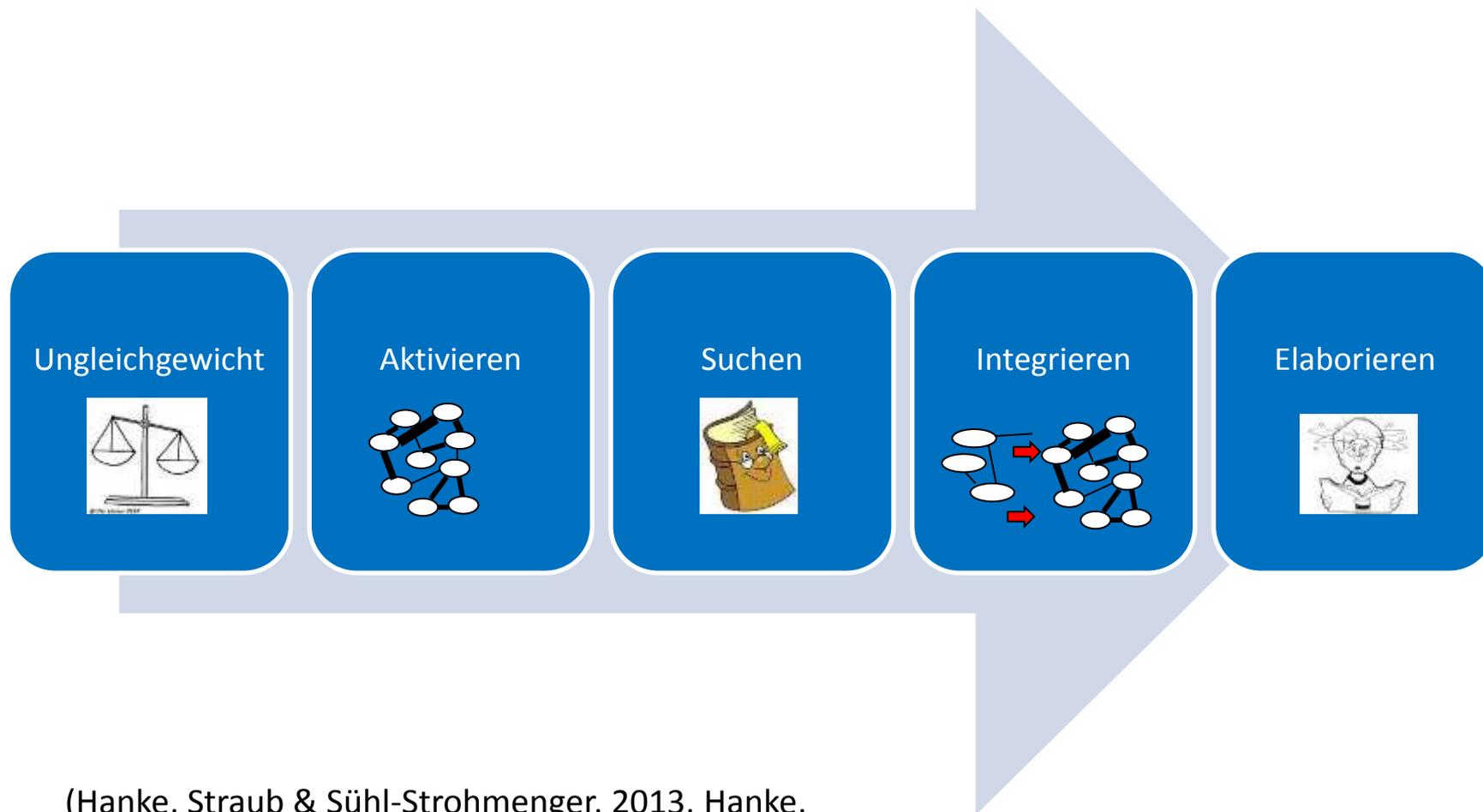
# Wie lernen Menschen?



# Subprozesse des Lernens



# Wie lernen Menschen?



(Hanke, Straub & Sühl-Strohmenger, 2013, Hanke, 2014, Hanke & Winandy, 2014)



Zur Conclusio:

# ERFOLGREICH LERNEN UND DAS RAHMENMODELL DER BIBLIOTHEKSDIDAKTIK



# Lehrstrategie und Lehrmethode

- *Lehrstrategien* (darbietend, entdeckenlassend, aktivierend) sind Wege zur Realisierung der Lernziele
- *Lehrmethoden* (Lehrgespräch, Gruppenarbeit, Rechercheaufgabe etc.) unterstützen die gewählte Lehrstrategie
- „Frontalunterricht“ als *Instruktion* nicht per se „schlecht“, sollte jedoch bewusst und zeitlich gut dosiert eingesetzt werden
- Gruppen-/Partnerarbeit als *Aktivierung* des Selbstlernens nicht per se „gut“, sollte ebenfalls bewusst und gut dosiert eingesetzt werden

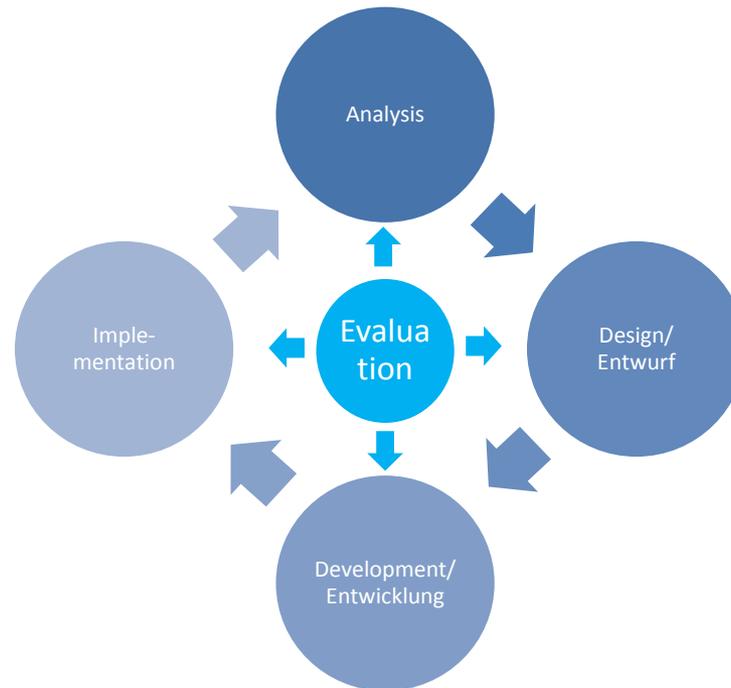


# Konsequenzen der Lerntheorie für das Gestalten von Bildungsangeboten

| Wie lernen Menschen?                                   | Was können wir tun, um Lernen zu unterstützen?         |
|--|--|
| Durch aktives Konstruieren von neuen Wissensstrukturen | „Wissen/Informationen darbieten und verarbeiten lassen |
| Durch Elaboration, d.h. durch tiefere Verarbeitung     | „Wissen“/Informationen vertiefen lassen                |



# Konsequenzen für das Planen und Analysieren von Bildungsangeboten: das ADDIE-Modell



# Bibliotheksdidaktisches Rahmenmodell



(Hanke & Sühl-Strohmenger, 2015)



# Literaturhinweise

Handbuch Informationskompetenz. Hrsg. v. Wilfried Sühl-Strohmenger. Unter Mitwirkung v. Martina Straub. 2. Aufl. Berlin, Boston: De Gruyter Saur, 2016.

Hanke, Ulrike & Wilfried Sühl-Strohmenger: Bibliotheksdidaktik. Grundlagen zur Förderung von Informationskompetenz. Berlin, Boston: De Gruyter Saur, 2015 (Bibliotheks- und Informationspraxis. Bd. 58).

Hanke, Ulrike, Straub, Martina & Wilfried Sühl-Strohmenger: Informationskompetenz professionell fördern: ein Leitfaden zur Didaktik von Bibliothekskursen. Berlin, Boston: De Gruyter Saur, 2013 (Praxiswissen).

Sühl-Strohmenger, Wilfried: Teaching Library. Förderung von Informationskompetenz durch Hochschulbibliotheken. Berlin, Boston: De Gruyter Saur, 2012 (Monographien zu Bibliothek, Forschung und Praxis. Bd. 1).



**Herzlichen Dank  
und jetzt können wir gern  
in das Fachgespräch einsteigen!**

Dr. Wilfried Sühl-Strohmenger

E-Mail: [willy.suehl-strohmenger@web.de](mailto:willy.suehl-strohmenger@web.de)

